

Leistungsverzeichnis

Ausfüllhinweise: Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Tragen Sie ggf. einen auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen im entsprechenden Feld in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" ein. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro, abzüglich einem evtl. auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen, zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
1	<p>INFORMATIONEN ZUM AUFTRAGGEBER</p> <p>Mit rund 29.000 Studierenden und rund 8.300 Beschäftigten ist die Technische Universität Dresden (nachfolgend kurz: TUD) die größte Universität Sachsens. Im Juni 2012 hat die TU Dresden in der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder den Titel einer Exzellenzuniversität errungen. Sie ist damit eine der elf Exzellenz-Universitäten Deutschlands. Die TUD will sich jedoch nicht nur exzellent in Forschung und Lehre präsentieren, sondern auch in der Verwaltung. Daher strebt die TUD eine breite Modernisierung der Verwaltung durch Prozessmanagement und Prozessoptimierung an. Die TUD setzt seit Januar 2013 als ERP-System SAP ein und entwickelt diese stetig weiter. Eine Migration auf S/4HANA ist für 2027 vorgesehen.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
2	<p>GEGENSTAND DES AUFTRAGES</p> <p>Ziel des Projektes ist es, eine vollständig SAP-integrierte Softwarelösung für die Vorerfassung und Genehmigung von verschiedenen Arten von Belegen für debitorische Geschäftsvorfälle (im Folgenden wird vereinfachend und stellvertretend von Ausgangsrechnungen gesprochen) sowie einer Überleitung der genehmigten Belege ins SAP FI an der TU Dresden einzuführen. Durch die tiefe Integration ins SAP werden die Rechnungsprozesse optimiert.</p> <p>Das Erzeugen und Versenden einer elektronischen Rechnung im Sinne der E-Rechnungsverordnung des Bundes ist nicht Teil der Ausschreibung.</p> <p>Ausgangsrechnungen und vergleichbare Belege werden an der TU Dresden aus den unterschiedlichsten Gründen erstellt und dezentral initiiert, eine zentrale Einheit in der Art eines zentralen Vertriebs ist nicht vorhanden. Rechnungen der TU Dresden an Dritte werden seit der Einführung des SAP ERP-Systems dezentral eingereicht und dann zentral buchhalterisch geprüft, ausgestellt und versendet. Um die dezentrale Erfassung der Rechnungsdaten sowie die Prüfung in der Verwaltung zu vereinfachen, wurde 2013 ein Datenvorerfassungssystem (Ausgangsrechnungsportal) entwickelt, mit dessen Hilfe Mitarbeitende der TU Dresden die Rechnungsdaten eintragen, bearbeiten und an die Verwaltung zur Freigabe einreichen können. Via bidirektionale Schnittstelle werden die freigegebenen Daten zur Buchung ins SAP geholt und die fertig gebuchten Informationen wieder zurück ins Ausgangsrechnungsportal gespielt, um ein Monitoring zu ermöglichen.</p> <p>Dieses Portal soll nun durch eine SAP integrierte Lösung abgelöst werden. Das SAP Fiori Launchpad ist für alle SAP-basierten Geschäftsprozesse der zentraler Einstiegspunkt. Es ist bekannt, dass die Standard-SAP-Software kein in sich abgeschlossenes Modul für die Erfassung und Freigabe von Ausgangsrechnungen bietet. In diesem Umfeld ist eine Software-Lösung als Add-On für die Erfassung und Freigabe von Ausgangsrechnungen komplett, aber modifikationsfrei nur im SAP-System zu implementieren. Die Lösung soll hierfür eine vollumfängliche Prozessunterstützung von der Erfassung einer Rechnung, dem Freigabeworkflow, der Anbindung an SAP FI, dem PDF-Druck sowie dem E-Mail-Versand der Rechnung abbilden.</p> <p>Die Erzeugung von elektronischen Rechnungsformaten nach der E-Rechnungsverordnung des Bundes ist nicht Bestandteil der Ausschreibung. Die Software-Lösung muss kompatibel mit bestehenden Lösungen sein (SAP Document and Reporting Compliance oder vergleichbar).</p> <p>Die Einführung der Bearbeitung von verschiedenen debitorischen Geschäftsvorfällen erfolgt schrittweise. Zum 1.1.2026 sollen mindestens die debitorische Rechnungslegung einschließlich Rechnungskorrekturen sowie der Massenupload verfügbar sein.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
3	<p>MITWIRKUNGS- UND BEISTELLUNGSLEISTUNG DES AUFTRAGGEBERS:</p> <p>Der Auftraggeber wird folgende eigenen Mitwirkungs- und Beistellungsleistungen zur Einführung des Vertragsmanagements im Rahmen seiner personellen und finanziellen Ressourcen erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zugang zu Räumlichkeiten und Flächen für die Implementierungsarbeiten bzw. Videokonferenztools • Bereitstellung von Schulungs-/Lehrräumen sowie Rechner-Pools für max. 15 Personen inkl. der dazugehörigen Medien- und Präsentationstechnik (z. B. Beamer), • Bereitstellung der notwendigen Systemzugänge und Zugang zu den IT-Ressourcen, • Betrieb des SAP-Systems einschließlich aller Wartungsarbeiten, • Schaffung organisatorischer Rahmenbedingungen (z.B. Definition von Verantwortlichen, Nutzerordnungen, Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen, etc.), • Bestimmung eines Projektleiters (Single-Point-of-Contact - SPOC) sowie einem Vertreter, Teilprojektleitern, internen IT-Fachkräften und Key-Usern als Ansprechpartner, • Projektleitung sowie Lenkung und Organisation des Projektes, • Lieferung fachlichen Inputs zu den Anforderungen, • Unterstützung bei den Integrationstests sowie Durchführung von Abnahmetests und Durchführung von Abnahmen, • Bereitstellung von Testdaten, • Schulung der Endanwender, • IT-Service-Management (First- und Second-Level-Support) sowie Anwendungs-Management im Produktiv-Betrieb, • die Einräumung einer Möglichkeit für einen Remote-Zugriff zur Wartung per Datenfernübertragung. 		
4	<p>IT-UMFELD AN DER TUD</p> <p>Als projektrelevantes System wird SAP ERP 6.0 mit dem Enhancement Package 8 eingesetzt. Eingesetzte Module sind FI, CO, MM, SRM, HCM, PS, PM und RE-FX. Projektrelevante Module sind FI und CO. Die zugrundeliegende SAP-Datenbank ist MaxDB. Dokumente werden über die SAP Archivelink Schnittstelle im d.velop documents abgelegt. Ein Umstieg auf S/4HANA ist 2027 geplant.</p> <p>Die zukünftigen Nutzer der Software-Lösung greifen über das bereits implementierte SAP Fiori Launchpad auf SAP zu. Die Authentifizierung im SAP Fiori Launchpad erfolgt über die TU-interne Installation von Shibboleth mit Daten aus der zentralen Benutzerverwaltung (IDM). Die SAP GUI ist hauptsächlich für Poweruser im Einsatz.</p> <p>Das SAP-System der TUD besteht aus den Systemen E01 (Entwicklung), Q01 (Qualitätssicherung) und P01 (Produktiv) jeweils mit dem Mandanten 100. Darüber hinaus gibt es weitere Mandanten zum Testen sowie für die Qualifizierung der Mitarbeiter.</p> <p>Die einzuspielenden Transporte werden vom SAP-Basis-Team der TUD mit Unterstützung des Bieters ins E-System gebracht werden und dann über das Q-System, in welchem auch die Tests und Schulungen stattfinden werden, in das P-System transportiert.</p>		
5	RELEVANTE PROZESSE		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
5.1	<p>ERSTELLEN EINER RECHNUNG</p> <p>Jedem Mitarbeitenden an der TU Dresden soll es möglich sein, eine Rechnung zu erfassen. Folgende Rechnungsvorgänge sollen unterstützt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Debitorische Rechnung • Anzahlungs- und Schlussrechnung (Anzahlungsanforderung und Verrechnung der Anzahlungen mit der Schlussrechnung) • Debitorische Gutschrift • Rechnungskorrektur • Massenupload (Upload und Freigabe einer CSV-Datei mit Massendaten bzw. über Schnittstellenanbindung) • Dauerbuchungen • Mittelabforderung <p>Folgende Informationen müssen dafür in den Kopfdaten eingetragen werden können:</p> <p>Debitorennummer Hier kann mittels einer Werthilfe die im SAP-System hinterlegte Debitor-Nr. des Rechnungsempfängers ausgewählt werden. Die gesetzlich vorgegebenen und gepflegten Stammdaten zum Debitor werden nach Auswahl automatisch in die Rechnungsfelder übertragen. Änderungen der Stammdaten an hinterlegten Debitoren dürfen nur in den Standardtransaktionen zur Stammdatenpflege geändert werden. Die Suchhilfe zum Debitor sollte nach Möglichkeit anpassbar sein. Ist der Debitor noch nicht im SAP-System angelegt, muss das System die Möglichkeit bieten, die notwendigen Daten (Name, Anschrift, Land, Umsatzsteuer-ID, E-Mail, Ansprechpartner, IBAN, BIC) zu erfassen und später weiter zu verarbeiten. Eine fehlende Debitorennummer darf die Einreichung einer Rechnung in den Genehmigungsworkflow nicht verhindern.</p> <p>Die Nutzung von CpD-Debitoren wird unterstützt.</p> <p>Ansprechpartner TU Dresden Die Daten zum Ansprechpartner (Name, E-Mail, Telefonnummer, Organisationseinheit) sind für den Rechnungsdruck und die Zentrale Verwaltung relevant. Die Daten können entweder manuell eingetragen werden oder per Auswahlliste ausgewählt werden. Die Software-Lösung bietet eine Möglichkeit der Verwaltung und Pflege der Daten zum Ansprechpartner.</p> <p>Format der Rechnung Aus den Stammdaten des Debtors soll die Form der Rechnungsstellung abgeleitet werden (per E-Mail, per Post, etc.). Die Daten dienen als Vorschlagswerte und sollen überschrieben werden können. Formen der elektronischen Rechnungsstellung (z.B. ZUGFeRD, PEPPOL) werden unterstützt.</p> <p>Leistungszeitraum Start und Ende des Leistungszeitraumes</p> <p>Buchungsdatum Das Buchungsdatum entspricht im Normalfall dem Ende des Leistungszeitraums. Wird das Feld freigelassen, füllt es sich automatisch mit dem Tagesdatum.</p> <p>Fälligkeit (Tage ab Rechnungsdatum)</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
	<p>Dient der Festlegung des Zahlungszeitraum in Tagen (laut Vertrag).</p> <p>Geschäftsbereich Anhand der Kontierung wird geprüft, ob die Rechnung "hoheitlich" oder "nicht hoheitlich" ist.</p> <p>Ust -ID-Nr. der TUD Bei nicht hoheitlich wird das Häkchen gesetzt und die Umsatzsteuer-ID-Nummer auf der Rechnung mit angedruckt.</p> <p>Kommentare Für Mitteilungen an die Bearbeitenden oder zur Notiz von zusätzlichen internen Informationen.</p> <p>Anhänge für Originalrechnung Hier können PDF-Dateien als Anhänge zur Rechnung hochladen werden.</p> <p>Interne Anhänge Hier können PDF-Dateien als zusätzliche Informationen zur Rechnung hochladen werden. Diese Anhänge sind für den internen Gebrauch gedacht. Sie werden nicht mit der Rechnung verschickt.</p> <p>SAP-Nummern der Anzahlungsanforderungen Bei Schlussrechnungen sind die Belegnummern der Anzahlungsanforderungen für die Zuordnung anzugeben.</p> <p>Weitere Felder Es sollen weitere frei konfigurierbare Felder für den Andruck auf der Rechnung zur Verfügung stehen (z.B. Projektnummer, etc.).</p> <p>Die einzelnen Positionen der Rechnung werden über eine Positionstabelle erfasst. Positionen können gelöscht werden können und sollen nach Möglichkeit kopierbar sein.</p> <p>Positionskurztext Der Kurztext der erbrachten Leistung wird in den FI-Beleg übernommen.</p> <p>Positionslangtext Die ausführliche Bezeichnung der erbrachten Leistung wird für den Rechnungsdruck verwendet.</p> <p>Sachkonto Hier ist die Wertheilfe für das Sachkonto zu hinterlegen. Die Suchhilfe sollte nach Möglichkeit frei anpassbar sein.</p> <p>Kostenstelle Hier ist die Wertheilfe für Kostenstellen zu hinterlegen.</p> <p>PSP-Element Hier ist die Wertheilfe für PSP-Elemente zu hinterlegen.</p> <p>Menge und Einheit der erbrachten Leistung Hier werden Menge und Einheit der Leistung eingetragen. Für die Einheit wird die Standard</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
	<p>Wertehilfe verwendet.</p> <p>Einzelbetrag Netto Eingabe des Betrages je Leistungseinheit.</p> <p>Steuerkennzeichen Der ausgewählte Steuersatz dient der Zuordnung des korrekten Steuerkennzeichens für den Debitorenbuchhalter. Das Feld ist kein Pflichtfeld.</p> <p>Rechnungssummen Die Summen der Positionen (Gesamtbetrag (Netto), Gesamtbetrag (Brutto), Gesamtbeitrag für die Steuer) werden automatisch summiert und übersichtlich angezeigt.</p> <p>Weitere Felder in den Positionsdaten könnten für zukünftige Anforderungen relevant sein und sollten durch die Software-Lösung unterstützt werden:</p> <p>Auftrag Hier ist die Wertehilfe für Aufträge zu hinterlegen.</p> <p>Verwendung von Leistungsarten aus SAP CO Im SAP-CO hinterlegte Leistungsarten können als Positionsinhalt ausgewählt werden. Durch Ergänzung der Menge erfolgt eine automatische Preisfindung.</p> <p>Kontierungselemente von SAP PSM Die Software-Lösung soll SAP Public Sector Management (FM Haushaltsmanagement und GM Grants Management) Kontierungselemente unterstützen.</p> <p>Die eingegebenen Rechnungsdaten sollen jederzeit in einem Rechnungsentwurf visualisiert werden können.</p> <p>In der Einreichung und Genehmigung werden die definierten Pflichtfelder geprüft und im Fehlerfall eine entsprechende Fehlerausschrift ausgegeben. Erfasste Rechnungen, deren Workflow noch nicht gestartet wurde, können jederzeit vom Erfasser weiterbearbeitet oder gelöscht werden.</p> <p>Bereits angelegte und abgeschlossene Rechnungen können als Kopiervorlage genutzt werden, um neue Rechnungen anzulegen bzw. dienen als Grundlage für Folgeaktionen (z.B. Gutschrift, Rechnungskorrektur).</p> <p>Rechnungen sollen über einen CSV-Upload auch massenweise erfasst und freigegeben werden können. Eine Sammelfreigabe soll möglich sein.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
5.2	<p>GENEMIGUNGSPROZESS</p> <p>Folgende Genehmigungsschritte sind vorgesehen:</p> <p>Prüfung Controlling (Bewirtschaftung Haushalt/Drittmittel) Das Controlling prüft die Rechnung auf Übereinstimmung mit bestehenden Verträgen, prüft die Rechnungsbeträge und trägt das Steuerkennzeichen pro Position nach. Der Steuersatz und der Netto-Betrag können positionsweise eintragen werden, sofern bekannt, um die Prüfung zu erleichtern. Bei fehlenden Angaben oder Unstimmigkeiten kann das Controlling die Rechnung zur erneuten Bearbeitung an den Rechnungsstellenden unter Angabe eines Grundes zurückweisen. Bei erfolgreicher Prüfung und Vervollständigung der Rechnung gibt das Controlling die Rechnung zur Prüfung durch die Debitorenbuchhaltung frei.</p> <p>Prüfung Buchhaltung Die Buchhaltung prüft die Rechnung auf Vollständigkeit und formale Korrektheit. Wenn keine Debitoren-ID eingetragen ist, wird diese ergänzt und der Debitor ggf. angelegt. Bei fehlenden Angaben oder Unstimmigkeiten der Rechnungsdaten wird die Rechnung unter Angabe eines Grundes an das Controlling oder direkt an den Rechnungserstellenden zurückgeben. Verläuft die Prüfung positiv, gibt die Buchhaltung die Rechnung zur Buchung im SAP FI frei.</p> <p>Bearbeitung von zurückgewiesenen Rechnungen durch den Rechnungsersteller Wurde eine Rechnung durch Controlling oder Buchhaltung zurückgewiesen, taucht diese beim Rechnungsersteller in der Liste der bearbeitbaren Rechnungen mit einem entsprechenden Status auf. Die Rechnung sowie deren Positionen können nun erneut bearbeitet werden, um die Daten zu korrigieren oder fehlende Daten nachzureichen. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird die Rechnung erneut eingereicht.</p> <p>Die Möglichkeiten der Genehmigungsschritte sollen einfach ausgestaltbar und mehrstufig möglich sein. Möglichkeiten zur Findung anhand der Kontierung oder durch eine TUD-eigene Implementierung sollen unterstützt werden.</p>		
5.3	<p>BUCHUNG DER RECHNUNG</p> <p>Die vorab erfassten Daten werden in der im SAP integrierten Software-Lösung des Anbieters gespeichert. Erst mit der Rechnungsbuchung im SAP FI wird ein SAP FI-Beleg erzeugt. Es findet keine klassische FI-Beleg-Vorerfassung statt. Die Software-Lösung verwendet für die Übergabe der Rechnungsdaten die von der SAP hierfür bereitgestellten Standardschnittstellen. Vorhandene Substitutionen und Validierungen werden berücksichtigt. Das durch die Softwarelösung erzeugte PDF-Rechnungsdokument, ein Workflow-Protokoll sowie alle sonstigen Anhänge werden am SAP FI-Beleg verknüpft und über SAP Archivelink im d.velop documents abgelegt. Eventuell auftretende Fehler können gemonitort werden.</p> <p>Je nach Konfiguration des Debtors wird die PDF-Rechnung im SAP per E-Mail verschickt oder ausgedruckt. Auch hier ist ein Monitoring möglich. Zur Erzeugung und Versand von E-Rechnungen muss die Software-Lösung kompatibel zu SAP DRC und weiteren gleichartigen Anwendungen sein.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
5.4	<p>ÜBERSICHTSLISTE</p> <p>Die Übersichtsliste enthält alle Vorgänge zu deren Anzeige eine Person berechtigt ist und stellt die wichtigsten Daten und den Status einer Rechnung tabellarisch dar. Es besteht die Möglichkeit in die Detailansicht einer Rechnung abzuspringen bzw. die Details in einem Mouseover-Fenster anzeigen zu lassen. Die Einträge können als Vorlage für Folgeaktionen verwendet werden (z.B. als Kopiervorlage für eine neue Rechnung, für die Erfassung einer Gutschrift oder Rechnungskopie). Bei der Nutzung der Kopiervorlage ist konfigurierbar, welche Felder übernommen werden sollen. Die Übersicht bietet die Möglichkeit zur Suche, zum Sortieren und zum Filtern.</p>		
5.5	<p>WORKFLOW-AUFGABEN</p> <p>In den Workflow-Aufgaben finden sich analog zur Fiori Inbox die Aufgaben einer Person. Die Anzahl der offenen Aufgaben wird im Fiori Launchpad direkt in der Kachel angezeigt. In der App werden die Aufgaben im Master-Detail Format angezeigt. Sie stellt die Informationen zur Ausgangsrechnung übersichtlich dar und beinhaltet die Funktionen für die Weiterverarbeitung. Es stehen mindestens die folgenden Funktionen zur Verfügung: Zwischenspeichern, Genehmigen, Ablehnen, Rückfrage stellen. Beim Ablehnen muss ein Kommentar zur Begründung erfasst werden.</p> <p>Eine Outbox App zeigt alle bearbeiteten Workflows an und stellt Detailinformationen zur bearbeiteten Ausgangsrechnung dar.</p>		
6	<p>Hinweise zum EVB-IT Erstellungsvertrag</p> <p>Bei der Bearbeitung der Unterlagen sind in Anlehnung an die Modifikationen des Auftraggebers (in blau) die Eintragungen des Bieters (in rot) zur Gewährleistung der Nachvollziehbarkeit farbig hervorzuheben und damit kenntlich zu machen. Wir weisen Sie darauf hin, dass der EVB-IT - Erstellungsvertrag bereits mit dem Angebot vollständig auszufüllen ist und dem Angebot unterzeichnet beigefügt werden muss.</p>		
7	<p>Mit dem Angebot einzureichenden Unterlagen</p> <p>Die angeforderten verbindlichen Angebote müssen mindestens die folgenden Bestandteile aufweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - detaillierte Kostenaufstellung für alle Preispositionen - unterzeichneter EVB-IT Vertrag - unterzeichneter AVV - Kurzkonzept, welches die Umsetzung der geforderten Leistungsanforderung darstellt 		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
8	<p>Formelle Hinweise</p> <p>Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass eine Einreichung der elektronischen Angebote per E-Mail nicht zugelassen ist. Auch eine Einreichung des Angebots via Bieternachricht ist unzulässig. Zur Einreichung der Angebote nutzen Sie bitte die Vergabeplattform unter Einsatz des Bietercockpits.</p> <p>Zur Vereinfachung und Erhaltung des Wettbewerbes wird auf das vereinfachte Texterfordernis abgestellt, so dass auf eine Signatur oder echte Unterschrift verzichtet werden kann, wenn aufgrund anderer Umstände feststeht, dass ein Bevollmächtigter die Verantwortung für den Inhalt des Angebotes übernimmt.</p> <p>Aus gegebenem Anlass bitten wir Sie auf die Einreichung eines separaten Angebots aus Ihrem Warenwirtschaftssystem (das Änderungen oder Ergänzungen an den Vertragsunterlagen enthält) zu verzichten. Angebote, die Änderungen oder Ergänzungen an den Vertragsunterlagen enthalten, werden zwangsläufig ausgeschlossen.</p> <p>Für alle verwendeten Typ- und Markenbezeichnungen, die zwecks der technischen Verdeutlichung in der Leistungsbeschreibung aufgeführt sind, gilt der Zusatz "oder gleichwertiger Art". Für geforderte Leistungsparameter gilt der Zusatz "oder besser". Bei Abweichung zur Leistungsbeschreibung ist die technische Gleichwertigkeit schlüssig nachzuweisen.</p> <p>Das Vergaberecht ist derzeit noch nicht gendergerecht formuliert, daher werden hier die Begriffe "Bewerber", "Teilnehmer" und "Bieter" verwendet. Wir richten uns damit dennoch an alle Geschlechteridentitäten.</p>		
9	<p>Ergänzende Vertragsbedingungen EVB-IT/VOL/A und VOL/B</p> <p>Mit der Abgabe des Angebotes zu diesem Verfahren erkennt der Bieter die Ergänzende Vertragsbedingungen für die Erstellung bzw. Anpassung von Software sowie die Vergabe- und Bewerbungsbedingungen der TU Dresden, die Vergabe- und Vertragsbedingungen nach VOL/A und VOL/B sowie die weiteren in diesem Verfahren benannten Rahmenbedingungen der TU Dresden uneingeschränkt und in vollem Umfang an. Der Bieter erklärt mit Abgabe seines Angebotes außerdem, dass in seinem Unternehmen keine illegale Beschäftigung von Arbeitskräften erfolgt.</p>		
10	<p>Spezifikation, Konzepte, inhaltliche Ausführungen</p> <p>Führen Sie den vollen Umfang der angebotenen Leistungen auf. Nutzen Sie ggf. eigene Anlagen, soweit der zur Verfügung stehende Platz nicht ausreicht. Bitte beachten Sie, dass Sie bei Verwendung eigener Anlagen - KEINE- Änderungen oder Ergänzungen an den Vertragsunterlagen vornehmen. Dies führt zum zwingenden Ausschluss des Angebotes nach §16, Absatz (3), Punkt d) der VOL/A.</p> <p>Eigene Anlagen und Ausführungen betreffen insbesondere die Forderungen im Leistungsverzeichnis, die vom Bieter beizubringen sind und einen wesentlichen Angebotsbestandteil darstellen.</p>		
11	<p>Gewährleistung</p> <p>Die Verjährungsfrist für Sach- und Rechtsmängelansprüche beträgt grundsätzlich 24 Monat ab der Erklärung der Abnahme.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
12	<p>Wettbewerbsregisterauszug</p> <p>Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, welcher Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung seiner Erklärungen einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.</p> <p>Ein negativer Eintrag kann zum Ausschluss des Angebotes führen.</p>		
13	<p>Zuschlagsfrist</p> <p>Der Bieter ist bis zum Ende der Zuschlagsfrist an sein Angebot gebunden.</p>		
14	<p>Hinweis Bieterpräsentation</p> <p>Die Einladung zur Bieterpräsentation erfolgt nach Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform.</p>		
15	<p>Spezifikation</p> <p>Funktionalitäten, deren Umfang und Eigenschaften abgefragt werden, sind - vollständig - in die ausführliche technische Spezifikation (siehe Fragebögen und Kriterienkatalog) aufzunehmen und dem Angebot beizufügen. (Angebotsbestandteil)</p>		
16	<p>Basis der Preise</p> <p>Die eingesetzten Preise sind Festpreise und beziehen sich auf die angebotenen Ausführungen der jeweiligen Positionen soweit diese Bestandteil des Leistungsverzeichnisses sind. Eingeschlossen sind hier alle Kosten für Nebenleistung, etwaige Auslösungs-, Fahrt-, Zehr- und Wegegelder, Lohnzulagen, Über- und Sonntagsstunden, welche geleistet werden müssen. Nachforderungen des Bieters wegen gestiegener Kosten sind ausgeschlossen. Bitte beachten Sie, dass eventuell anfallende Reisekosten (z.B. Präsentationstermine, Absprachen, Durchführung der Leistung vor Ort) ebenso in den Positionspreisen einzukalkulieren sind. Eine separate Abrechnung ist nicht möglich.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
17	<p>Vergütung und Rechnungslegung</p> <p>Als Zahlungsmodalitäten werden vereinbart:</p> <p>Für Position 1: Als Zahlungsmodalität werden 100 % des Bestellwertes nach vollständiger Leistungserbringung mit Abnahme und Rechnungslegung mit einer Zahlungsfrist von 30 Tagen sofern keine anderen Vereinbarungen (Skonto) getroffen sind, festgelegt.</p> <p>Für Position 2: Die Abrechnung der tatsächlich erbrachten Leistung erfolgt monatlich mit Rechnungslegung sowie Vorlage des unterzeichneten Leistungsnachweises und einer Zahlungsfrist von 30 Tagen sofern keine anderen Vereinbarungen (Skonto) getroffen sind. (auf Basis der vorgelegten Kalkulation) (gilt auch für Optimalen Bedarfspositionen bei Inanspruchnahme)</p> <p>Für Position 3: Die Abrechnung der tatsächlich erbrachten Leistung mit Rechnungslegung sowie Vorlage des unterzeichneten Leistungsnachweises und einer Zahlungsfrist von 30 Tagen sofern keine anderen Vereinbarungen (Skonto) getroffen sind.</p> <p>Für Position 4 (bei Inanspruchnahme): Die Abrechnung der tatsächlich in Anspruch genommenen Stunden mit Rechnungslegung sowie Vorlage des unterzeichneten Leistungsnachweises und einer Zahlungsfrist von 30 Tagen sofern keine anderen Vereinbarungen (Skonto) getroffen sind.</p> <p>Für Position 5: Die Abrechnung erfolgt jährlich zu Beginn des Wartungszeitraumes mit Rechnungslegung und einer Zahlungsfrist von 30 Tagen sofern keine anderen Vereinbarungen (Skonto) getroffen sind.</p> <p>Die Rechnungen sind ausschließlich an die zentrale Rechnungsanschrift der TU Dresden unter Angabe der Bestellnummer als Referenz zu senden:</p> <p>TU Dresden Zentraler Rechnungseingang 01062 Dresden</p> <p>Alternativ können E-Rechnungen eingereicht werden. Anforderungen an die Rechnungslegung entnehmen Sie bitte der Anlage.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
1	<p>Überlassung der Standard-Software auf Dauer</p> <p>gemäß EVB-IT Erstellungsvertrag auf Dauer in Form von Lizenzen</p> <p>Die Mindestanforderungen (=Ausschlusskriterien) an den Leistungsgegenstand ergeben sich aus der Kriterienhauptgruppen (KHG) A - K.</p>	<p>Menge: 1 LE</p> <p>Preiseinheit: 1 LE</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p>Nachlass (%) _____</p>	<input type="text"/>
2	<p>Einführungsunterstützung Basispaket</p> <p>Enthalten sind die debitorische Rechnungslegung einschließlich Rechnungskorrekturen sowie der Massenupload.</p> <p>a. Implementierung notwendiger Software des Bieters, einschließlich für den Auftrag notwendiger Softwareeinstellungen (Customizing, Anpassungen) und deren Dokumentation</p> <p>b. Funktionstest und Integrationstest der Software</p> <p>c. Nachbetreuung nach Produktivsetzung (8 Stunden)</p> <p>Die Umsetzung dieses Paketes muss zwingend zum 1.1.2026 erfolgt sein. (siehe Ausschlusskriterium A14)</p>	<p>Menge: 1 LE</p> <p>Preiseinheit: 1 LE</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p>Nachlass (%) _____</p>	<input type="text"/>
F 2.1	zu 2: Info-Fragebogen		
	<p>Fragetitel</p> <p>1.1 Kalkulation</p> <p>Wie ist Ihre Kalkulation. Welche Stundenanzahl und welcher Stundenpreis liegt dahinter?</p>	<p>Antwort</p> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)										
F 2.2	<p>zu 2: Kosten Einführungsunterstützung für weitere Vorgangsarten Abruf und Termine zu den optionalen Positionen werden gesondert vereinbart.</p> <p>Es handelt sich um Bedarfpositionen ohne Aufpreis.</p> <p>Die angebotenen Preis sind verbindlich.</p> <p>Der Auftraggeber behält sich vor diese Position bis Ende 06/2026 zu beauftragen.</p> <table border="1" data-bbox="193 667 719 1335"> <thead> <tr> <th data-bbox="193 667 719 707">Fragetitel</th> <th data-bbox="724 667 1289 707">Antwort</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="193 714 719 864">2.1 Optionale Position Einführungsunterstützung für Anzahlungs- und Schlussrechnung Frage nach Währungsbetrag</td> <td data-bbox="724 714 1289 864">Antwort - Betrag in Euro <input type="text"/> Euro</td> </tr> <tr> <td data-bbox="193 871 719 1021">2.2 Optionale Position Einführungsunterstützung für Debitorische Gutschrift Frage nach Währungsbetrag</td> <td data-bbox="724 871 1289 1021">Antwort - Betrag in Euro <input type="text"/> Euro</td> </tr> <tr> <td data-bbox="193 1028 719 1178">2.3 Optionale Position Einführungsunterstützung für Dauerbuchungen Frage nach Währungsbetrag</td> <td data-bbox="724 1028 1289 1178">Antwort - Betrag in Euro <input type="text"/> Euro</td> </tr> <tr> <td data-bbox="193 1184 719 1335">2.4 Optionale Position Einführungsunterstützung für Mittelabforderung Frage nach Währungsbetrag</td> <td data-bbox="724 1184 1289 1335">Antwort - Betrag in Euro <input type="text"/> Euro</td> </tr> </tbody> </table>	Fragetitel	Antwort	2.1 Optionale Position Einführungsunterstützung für Anzahlungs- und Schlussrechnung Frage nach Währungsbetrag	Antwort - Betrag in Euro <input type="text"/> Euro	2.2 Optionale Position Einführungsunterstützung für Debitorische Gutschrift Frage nach Währungsbetrag	Antwort - Betrag in Euro <input type="text"/> Euro	2.3 Optionale Position Einführungsunterstützung für Dauerbuchungen Frage nach Währungsbetrag	Antwort - Betrag in Euro <input type="text"/> Euro	2.4 Optionale Position Einführungsunterstützung für Mittelabforderung Frage nach Währungsbetrag	Antwort - Betrag in Euro <input type="text"/> Euro		
Fragetitel	Antwort												
2.1 Optionale Position Einführungsunterstützung für Anzahlungs- und Schlussrechnung Frage nach Währungsbetrag	Antwort - Betrag in Euro <input type="text"/> Euro												
2.2 Optionale Position Einführungsunterstützung für Debitorische Gutschrift Frage nach Währungsbetrag	Antwort - Betrag in Euro <input type="text"/> Euro												
2.3 Optionale Position Einführungsunterstützung für Dauerbuchungen Frage nach Währungsbetrag	Antwort - Betrag in Euro <input type="text"/> Euro												
2.4 Optionale Position Einführungsunterstützung für Mittelabforderung Frage nach Währungsbetrag	Antwort - Betrag in Euro <input type="text"/> Euro												
3	<p>Ein Schulungspaket</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziel der Schulung: Software-Lösung selbständig konfigurieren - Zielgruppe: 4 SAP-Administratoren (Erfahrung in SAP Customizing, Entwicklung, SAP Fiori, Adobe Formulare, Grundkenntnisse in SAP Workflow vorhanden) - Inhalte: Customizing, Erweiterungsmöglichkeiten, Berechtigungen, Fehlerbehebungen und Updates - Länge: 6h - Schulungsform: Online möglich <p>Die Mindestanforderungen (=Ausschlusskriterien) an den Leistungsgegenstand ergeben sich aus der Kriterienhauptgruppen (KHG) A - K.</p>	<p>Menge: 1 LE</p> <p>Preiseinheit: 1 LE</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p>Nachlass (%) _____</p>	<input type="text"/>										

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
4	<p>Optionale Position - relevant für Angebotssumme weitere Schulungsstunden</p> <p>max. 6 Stunden</p> <p>Der Auftraggeber behält sich vor im Anschluss an die Schulung weitere Schulungsstunden in Anspruch zu nehmen.</p> <p>Hinweis: Bei der zu erbringenden Leistung handelt es sich um eine optionale Position.</p>	<p>Menge: 6 Stunde</p> <p>Preiseinheit: 1 Stunde</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p>Nachlass (%) _____</p>	<input type="text"/>
5	<p>Software-Pflege für 48 Monate</p> <p>Die Mindestanforderungen (=Ausschlusskriterien) an den Leistungsgegenstand ergeben sich aus der Kriterienhauptgruppen (KHG) A - K.</p>	<p>Menge: 48 Monat</p> <p>Preiseinheit: 1 Monat</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p>Nachlass (%) _____</p>	<input type="text"/>
18	<p>Hinweis zur Bewertung</p> <p>Alle Anforderungen an die Parameter der Leistungsbeschreibung sind Ausschlusskriterien (A). Ein Nichterfüllen führt zwangsläufig zum Ausschluss. Für das Erfüllen aller Anforderungen an das Leistungsverzeichnis und Ausschlusskriterien werden 1000 Sockelleistungspunkte vergeben. Weitere 9000 Punkte können durch Bewertungskriterien (B- Kriterien) erzielt werden.</p>		
18.1	<p>A = Ausschlusskriterium</p> <p>Die Nichterfüllung einer als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Anforderung führt zum Ausschluss des Angebotes. Die Ausschlusskriterien sind KO-Kriterien und werden mit der Bewertungsskala für Ausschlusskriterien bewertet. Ein mit "Nein" bewertetes Ausschlusskriterium führt zum Ausschluss des Angebots.</p>		
18.2	<p>B = Bewertungskriterien</p> <p>Die als Bewertungskriterium gekennzeichneten Anforderungen stellen die zu bewertenden Kriterien dar und dienen als Grundlage zur Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes. Die Bewertungskriterien sind durch Gewichtungspunkte (GP) gewichtet und werden anhand der Bewertungsskala für Bewertungskriterien mit Bewertungspunkten (BP) bewertet. Zur Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes werden die Leistungspunkte (LP) herangezogen, welche als Produkt aus Bewertungspunkten (BP) und Gewichtungspunkten (GP) berechnet werden.</p>		

Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen
2. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen

Wertungsschema**UfAB-2018-Wertungsschema**

Die Wertung erfolgt nach der einfachen Richtwertmethode nach UfAB 2018 (abrufbar unter <http://www.cio.bund.de>). Für die Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes wird das Leistungs-Preis-Verhältnis herangezogen. Es wird jeweils der Quotient aus Leistungspunkten und Preis berechnet. Die so ermittelte Kennzahl wird mit dem Skalierungsfaktor 100000 multipliziert. Das Angebot mit dem höchsten Ergebnis wird als das wirtschaftlichste angesehen; bei mehreren Angeboten mit absolut gleichen Ergebnissen erhält das preisgünstigste den Zuschlag.

Summe der Gewichtungspunkte (GP): 1000 Gewichtungspunkte (GP)

Für die Erfüllung aller Mindestkriterien werden 100 Sockelleistungspunkte vergeben, das entspricht 1.000 von insgesamt 10.000 erreichbaren Leistungspunkten.

Hinweis zur Darstellung des Erfüllungsgrades der Ausschluss- und Bewertungskriterien:

Bitte beantworten Sie für die jeweiligen Ausschluss- und Bewertungskriterien, in wie weit die von Ihnen angebotene Leistung die nachfolgenden Ausschluss- und Bewertungskriterien erfüllt. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Angebotslegung, dass bei der Beurteilung der Bewertungskriterien nur die Informationen berücksichtigt werden können, die Sie uns mit Ihrem Angebot bereitstellen.

Ausschluss- und Bewertungskriterien

A = Ausschlusskriterium:

Die Nichterfüllung einer als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Anforderung führt zum Ausschluss des Angebotes. Die Ausschlusskriterien sind KO-Kriterien und werden mit "ja" (=erfüllt) oder "nein" (=nicht erfüllt) bewertet. Ein mit "nein" bewertetes Ausschlusskriterium führt zum zwingenden Ausschluss des Angebots.

B = Bewertungskriterium:

Die als Bewertungskriterium gekennzeichneten Anforderungen stellen die zu bewertenden Kriterien dar und dienen als Grundlage zur Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes. Die Bewertungskriterien sind durch Gewichtungspunkte (GP) gewichtet und werden anhand der Bewertungsskala für Bewertungskriterien mit Bewertungspunkten (BP) bewertet. Zur Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes werden die Leistungspunkte (LP) herangezogen, welche als Produkt aus Bewertungspunkten (BP) und Gewichtungspunkten (GP) berechnet werden.

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
KHG A	Kriterienhauptgruppe		100,00 GP
A 1	A-Kriterium Leistungsbeschreibung (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Alle Anforderungen der Leistungsbeschreibung sind im Sinne von		

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Ausschlusskriterien zu verstehen und müssen erfüllt werden. Angebote, die die geforderten Anforderungen nicht erfüllen, können für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	
B 2	<p>Sockelleistungspunkte Werden alle Anforderungen an das Leistungsverzeichnis erfüllt, werden 10 Bewertungspunkte vergeben. Eine Abstufung erfolgt nicht.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	100 GP
KHG B	FUNKTIONALE ANFORDERUNGEN	<div style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></div>	800,00 GP
KG 3	Grundlegende Anforderungen	<div style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></div>	0,00 GP
A 3.1	<p>Funktionsverfügbarkeit in englischer Sprache (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Sämtliche Funktionen, Applikationsinhalte, Komponenten, Anwendungsflächen, Hilfetexte und Formulare können ins Englische übersetzt werden und stehen dem Nutzer bei entsprechender Sprachumstellung zur Verfügung.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	
A 3.2	<p>Funktionsverfügbarkeit in deutscher Sprache (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Sämtliche Funktionen, Applikationsinhalte, Komponenten, Anwendungsflächen, Hilfetexte und Formulare stehen im Standard in Deutsch zur Verfügung.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	
KG 4	Software-Lösung	<div style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></div>	0,00 GP
A 4.1	<p>Schnittstellen (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium)</p>		

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Schnittstellen zu Funktionen und Tabellen des SAP-Systems werden über gängige SAP Technologien eingebunden.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	
A 4.2	<p>Kundeneigene Anpassungs- und Erweiterungsmöglichkeiten (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Die Software-Lösung ermöglicht durch die Nutzung von gängigen SAP-Technologien umfangreiche kundenindividuelle Konfigurationsmöglichkeiten sowie eine modifikationsfreie Erweiterbarkeit durch den Auftraggeber beispielsweise mittels Business Add-Ins (BAIs) bzw. Enhancements.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	
A 4.3	<p>Updates (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Der Auftragnehmer sichert eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung der Software-Lösung zu. Er garantiert die Bereitstellung dieser Verbesserungen durch regelmäßige, geplante Release-Zyklen. Die Releases umfassen sowohl funktionale Erweiterungen als auch Leistungsoptimierungen und werden dem Auftraggeber im Rahmen der Softwarewartung ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer informiert über den Umfang und Zeitpunkt bevorstehender Releases und stellt sicher, dass diese den aktuellen Qualitäts- und Sicherheitsstandards entsprechen.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	
A 4.4	<p>Skalierbarkeit und Performance (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Die Software-Lösung ist skalierbar und verwaltet auch Belege in großer Menge (ca. 10.000 Ausgangsrechnungen pro Jahr) performant.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	dieses A-Kriterium vollends erfüllen.		
A 4.5	<p>Unterstützung für ERP 6 und S/4HANA (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Die Software-Lösung funktioniert sowohl unter SAP ERP 6 EHP 8 als auch unter S/4HANA. Die angebotene Software- Lizenz berechtigt die Nutzung mit beiden SAP-Versionen (ERP 6 EHP 8 und S/4 HANA).</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	
A 4.6	<p>Lizenzmodell (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Die angebotene Software-Lösung wird ohne benutzerbezogene Lizenzen bereitgestellt. Alle Beschäftigten der Technischen Universität Dresden mit SAP-Zugriff erhalten lizenztechnisch uneingeschränkten Zugang zur Software-Lösung. Es fallen keine zusätzlichen Kosten für individuelle Benutzerlizenzen an.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
A 4.7	<p>100% Integration ins SAP-System (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Die Software ist modifikationsfrei in unser SAP-System (siehe Nummer 4) integrierbar. Die 100-prozentige Integration ins SAP-System vermeidet eine redundante Datenhaltung und Digital Access-Lizenzierung auf SAP-Seite, Schnittstellen müssen nicht gepflegt werden, ein Zugriff auf alle relevanten Daten im SAP ist in Echtzeit möglich. Durch die Nutzung der bereits vorhandenen Hardware (SAP-Server) sowie der SAP-Datenbank (MaxDB oder HANA) entstehen keine zusätzlichen Investitions- und Administrationskosten. SAP Entwicklungsstandards und Vorgaben zu Qualitätsanforderungen wurden seitens des Bieters berücksichtigt. Die Lösung integriert sich nahtlos in das führende SAP- Systems und kann mit SAP Standard Tools installiert werden. Die Berechtigungsgestaltung erlaubt eine bedarfsgerechte, prozessgemäße Einstellung und damit auch einen effizienten Einsatz der SAP-S/4</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>HANA Lizenzseite (z.B. Trennung von Self-Service und Buchung).</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>		
KG 5	Grafische Benutzeroberfläche		30,00 GP
A 5.1	<p>Bedienoberfläche (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Das SAP Fiori Launchpad ist an der TUD strategisch zentraler Einstiegspunkt für SAP Geschäftsprozesse. Die Software-Lösung läuft mittels SAP Fiori Apps innerhalb des SAP Fiori Launchpads und unterstützt die gängigsten aktuellen Browser (Firefox, Chrome, Microsoft Edge, Opera). Die Fiori Apps wurden speziell für die SAP Fiori Umgebung entwickelt, basieren auf dem SAPUI5-Framework und orientieren sich an den SAP Fiori Guidelines.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>		
A 5.2	<p>Mobiler Zugriff (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Die Software-Lösung ist auf allen mobilen Endgeräten über das SAP Fiori Launchpad vollumfänglich nutzbar.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>		
A 5.3	<p>Benutzerfreundlichkeit (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Die Software-Lösung bietet eine einfache, intuitive und adaptive Benutzeroberfläche und erleichtert die Bedienung selbst für Personen ohne tiefgehende technische Kenntnisse.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>		
A 5.4	<p>Barrierefreiheit (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Die Software-Lösung ist in hohem Maße barrierefrei.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.		
B 5.1	<p>Navigation im System Die Navigation durch die Anwendung muss intuitiv und leicht verständlich sein. Hierzu zählt, dass der Endanwender jederzeit feststellen kann, an welcher Stelle er sich im Prozess befindet.</p> <p>10 Punkte: Die aktuelle Aktivität des Endanwenders ist jederzeit problemlos und eindeutig für den Endanwender ersichtlich und nachvollziehbar. Er wird durch deutlich erkennbare Funktionen optimal über die aktuell möglichen Aktivitäten im System informiert. Weitere Steuerelemente, insbesondere Aktionen, Sortierungen und Filter, sind deutlich identifizierbar. Das Navigationsmenü zeigt immer deutlich grafisch hervorgehoben die aktuelle Position im System sowie die weiteren Navigationsmöglichkeiten auf. Es existieren weitere Navigationshilfen, Tastenbedienung und Hilfe-Funktionen.</p> <p>5 Punkte: Die aktuelle Aktivität des Endanwenders ist mit wenig Aufwand jederzeit ersichtlich. Durch optisch vom Inhalt unterscheidbare Funktionen hat der Endanwender die Möglichkeit, weitere Handlungsmöglichkeiten zu erkennen. Weitere Steuerelemente, insbesondere Aktionen, Sortierungen und Filter, sind unabhängig vom System gestaltet, aber als solche identifizierbar. Das Navigationsmenü informiert mindestens auf der Hauptnavigationsebene über die aktuelle Position im System.</p> <p>2 Punkte: Die aktuelle Aktivität des Endanwenders ist ersichtlich. Funktionen heben sich leicht von anderen Elementen ab. Weitere Steuerelemente, insbesondere Aktionen, Sortierungen und Filter, sind auffindbar. Ein Navigationsmenü ist vorhanden.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	30 GP
KG 6	Funktionalität	/	770,00 GP
A 6.1	Erfassung und Genehmigung von Ausgangsrechnungen (Ist Ausschlusskriterium)		

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>(Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Die Software-Lösung bietet die Möglichkeit zur Erfassung von Ausgangsrechnungen durch alle Mitarbeitenden der TUD und die Rechnungsfreigabe durch die zentrale Universitätsverwaltung. Noch nicht endgültig genehmigte Vorgänge sind noch nicht im SAP FI vorerfasst oder verbucht (erzeugen keinen FI-Beleg). Endgültig genehmigte Rechnungen werden im SAP FI gebucht. Siehe Details zur Anforderung (5.1 bis 5.3)</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	
A 6.2	<p>Lösungen für verschiedene debitorische Geschäftsvorfälle (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Die Software-Lösung bietet neben der debitorischen Rechnung Lösungen für verschiedenste Rechnungsvorgänge, insbesondere für debitorische Gutschriften, Anzahlungs- und Schlussrechnungen, Rechnungskorrekturen, Dauerbuchungen, Mittelabforderungen.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	
B 6.1	<p>Konfigurationsvorlage für häufig genutzte Rechnungsvorgänge Die Software-Lösung hat eine Vorlagenfunktion für häufig genutzte Rechnungsvorgänge und erleichtert damit die Konfiguration und Einführung. In diesen Vorlagen sind Felder vorkonfiguriert, Schnittstellen zu SAP Objekten für die Verbuchung vorhanden und Drucklogiken vorgefertigt.</p> <p>10 Punkte: Vorlagenfunktion im Standard für debitorische Rechnung</p> <p>0 Punkte: Keine Vorlagenfunktion im Standard für debitorische Rechnung</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	30 GP
B 6.2	<p>Konfigurationsvorlage für häufig genutzte Rechnungsvorgänge Die Software-Lösung hat eine Vorlagenfunktion für häufig genutzte Rechnungsvorgänge und erleichtert damit die Konfiguration und Einführung. In diesen</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	30 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung				
	<p>Vorlagen sind Felder vorkonfiguriert, Schnittstellen zu SAP Objekten für die Verbuchung vorhanden und Drucklogiken vorgefertigt.</p> <p>10 Punkte: Vorlagenfunktion im Standard für debitorische Gutschrift</p> <p>0 Punkte: Keine Vorlagenfunktion im Standard für debitorische Gutschrift</p>						
B 6.3	<p>Konfigurationsvorlage für häufig genutzte Rechnungsvorgänge Die Software-Lösung hat eine Vorlagenfunktion für häufig genutzte Rechnungsvorgänge und erleichtert damit die Konfiguration und Einführung. In diesen Vorlagen sind Felder vorkonfiguriert, Schnittstellen zu SAP Objekten für die Verbuchung vorhanden und Drucklogiken vorgefertigt.</p> <p>10 Punkte: Vorlagenfunktion im Standard für Anzahlungs- und Schlussrechnung</p> <p>0 Punkte: Keine Vorlagenfunktion im Standard für Anzahlungs- und Schlussrechnung</p>	<table border="1"> <tr><td></td></tr> <tr><td></td></tr> <tr><td></td></tr> <tr><td></td></tr> </table>					30 GP
B 6.4	<p>Konfigurationsvorlage für häufig genutzte Rechnungsvorgänge Die Software-Lösung hat eine Vorlagenfunktion für häufig genutzte Rechnungsvorgänge und erleichtert damit die Konfiguration und Einführung. In diesen Vorlagen sind Felder vorkonfiguriert, Schnittstellen zu SAP Objekten für die Verbuchung vorhanden und Drucklogiken vorgefertigt.</p> <p>10 Punkte: Vorlagenfunktion im Standard für Rechnungskorrekturen</p> <p>0 Punkte: Keine Vorlagenfunktion im Standard für Rechnungskorrekturen</p>	<table border="1"> <tr><td></td></tr> <tr><td></td></tr> <tr><td></td></tr> <tr><td></td></tr> </table>					30 GP
B 6.5	<p>Konfigurationsvorlage für häufig genutzte Rechnungsvorgänge Die Software-Lösung hat eine Vorlagenfunktion für häufig genutzte Rechnungsvorgänge und erleichtert damit die Konfiguration und Einführung. In diesen Vorlagen sind Felder vorkonfiguriert, Schnittstellen zu SAP Objekten für die Verbuchung vorhanden und Drucklogiken vorgefertigt.</p>	<table border="1"> <tr><td></td></tr> <tr><td></td></tr> <tr><td></td></tr> <tr><td></td></tr> </table>					30 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>10 Punkte: Vorlagenfunktion im Standard für Dauerbuchungen</p> <p>0 Punkte: Keine Vorlagenfunktion im Standard für Dauerbuchungen</p>		
B 6.6	<p>Konfigurationsvorlage für häufig genutzte Rechnungsvorgänge Die Software-Lösung hat eine Vorlagenfunktion für häufig genutzte Rechnungsvorgänge und erleichtert damit die Konfiguration und Einführung. In diesen Vorlagen sind Felder vorkonfiguriert, Schnittstellen zu SAP Objekten für die Verbuchung vorhanden und Drucklogiken vorgefertigt.</p> <p>10 Punkte: Vorlagenfunktion im Standard für Mittelabforderungen</p> <p>0 Punkte: Keine Vorlagenfunktion im Standard für Mittelabforderungen</p>	<div style="background-color: yellow; height: 10px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 10px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 10px; border: 1px solid black;"></div>	30 GP
B 6.7	<p>Konfigurationsvorlage für häufig genutzte Rechnungsvorgänge Die Software-Lösung hat eine Vorlagenfunktion für häufig genutzte Rechnungsvorgänge und erleichtert damit die Konfiguration und Einführung. In diesen Vorlagen sind Felder vorkonfiguriert, Schnittstellen zu SAP Objekten für die Verbuchung vorhanden und Drucklogiken vorgefertigt.</p> <p>10 Punkte: Vorlagenfunktion im Standard für weitere Vorlagen</p> <p>0 Punkte: Keine Vorlagenfunktion im Standard für weitere Vorlagen</p>	<div style="background-color: yellow; height: 10px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 10px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 10px; border: 1px solid black;"></div>	30 GP
B 6.8	<p>Eingabefelder Neben ausgelieferten Standardfeldern bietet die Software-Lösung standardmäßig kundenindividuell ausprägbare Felder.</p> <p>10 Punkte: Die Lösung bietet 15 oder mehr Kundenfelder an.</p> <p>5 Punkte: Die Lösung bietet bis zu 14 Kundenfelder an.</p> <p>0 Punkte: Die Lösung bietet keine Kundenfelder an.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 10px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 10px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 10px; border: 1px solid black;"></div>	50 GP
A 6.3	Feldstatus	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>(Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Für die einzelnen Freigabestufen kann der Feldstatus der einzelnen Felder konfiguriert werden (Pflichtfeld, nur Anzeige etc.).</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>		
B 6.9	<p>Hilfetexte Zu jedem Feld kann mittels Konfiguration ein Hilfetext hinzugefügt werden.</p> <p>10 Punkte: Die Anforderung ist im Standard vollumfänglich enthalten.</p> <p>0 Punkte: Die Anforderung ist im Standard nicht enthalten.</p>		50 GP
A 6.4	<p>Buchung der genehmigten Ausgangsrechnungen (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Die Buchung der erfassten Rechnung erfolgt im SAP FI (Finanzbuchhaltung). Die Software-Lösung verwendet die von der SAP hierfür bereitgestellten Standardschnittstellen.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>		
B 6.10	<p>Simulation der Buchung Bereits im Freigabeprozess kann die Buchbarkeit der erfassten Daten simuliert werden.</p> <p>10 Punkte: Die Anforderung ist im Standard vollumfänglich enthalten.</p> <p>5 Punkte: Die Anforderung ist im Standard teilweise enthalten.</p> <p>0 Punkte: Die Anforderung ist im Standard nicht enthalten.</p>		50 GP
B 6.11	<p>Substitutionen und Validierungen Im SAP vorhandene Substitutionen und Validierungen werden berücksichtigt.</p> <p>10 Punkte: Die Anforderung ist im Standard vollumfänglich enthalten.</p> <p>0 Punkte: Die Anforderung ist im Standard nicht enthalten.</p>		50 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
A 6.5	<p>Debitoren / Geschäftspartner (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Die Software-Lösung ist sowohl mit Debitoren als auch mit dem Geschäftspartner, wie er spätestens mit der S/4HANA Umstellung kommt, kompatibel.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	
A 6.6	<p>Anforderungen der Rechnungsempfänger an den Rechnungsversand (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Die Software-Lösung leitet aus den Stammdaten des Debitors (bzw. des Geschäftspartners) das Format der Rechnungsstellung ab (per E-Mail, per Post, etc.). Die Daten dienen als Vorschlagswerte und sollen im Prozess überschrieben werden können. Formen der elektronischen Rechnungsstellung (z.B. ZUGFeRD, PEPPOL) werden im Formular unterstützt.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	
A 6.7	<p>E-Rechnung und Kompatibilität zu SAP DRC... (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) ... (SAP Document and Reporting Compliance) und weiteren gleichartigen Anwendungen</p> <p>Die Softwarelösung ist kompatibel zu SAP DRC und weiteren vergleichbaren Anwendungen.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	
A 6.8	<p>Freigabeworkflow (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) # siehe Auftragsgegenstand (5.1 bis 5.3) Die Software-Lösung nutzt den an der TUD bereits umfangreich genutzten Standard SAP Business Workflow und bietet einen individuell konfigurierbaren</p>	<div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung				
	<p>Freigabeworkflow im Mehraugenprinzip mit mehreren Freigabeschritten, Rückfrageoptionen und Korrekturschleifen. Die Prozesssteuerung basiert auf dem SAP Business Workflow und kann individuell im Customizing konfiguriert werden. Die Prozessdokumentation und das Monitoring erfolgt mittels der SAP Standardwerkzeuge. Die Einrichtung von Vertretern ist möglich.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>						
B 6.12	<p>Stufen im Freigabeworkflow Anzahl der frei konfigurierbaren Freigabestufen</p> <p>10 Punkte: Die Lösung bietet bis zu 10 frei konfigurierbare Freigabestufen.</p> <p>5 Punkte: Die Lösung bietet bis zu 5 frei konfigurierbare Freigabestufen.</p>	<table border="1"> <tr><td></td></tr> <tr><td></td></tr> <tr><td></td></tr> <tr><td></td></tr> </table>					50 GP
B 6.13	<p>Sammelfreigabe von Belegen Mehrere Belege können markiert und auf einmal freigegeben werden.</p> <p>10 Punkte: ja</p> <p>0 Punkte: nein</p>	<table border="1"> <tr><td></td></tr> <tr><td></td></tr> <tr><td></td></tr> <tr><td></td></tr> </table>					50 GP
A 6.9	<p>Protokollierung des Freigabeprozesses (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Der Freigabeprozess der Rechnungsdokumente ist nachvollziehbar dokumentiert. Nach der Buchung eines FI-Belegs aus dem Prozess heraus wird das Workflowprotokoll an den Beleg angehängen.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<table border="1"> <tr><td></td></tr> <tr><td></td></tr> <tr><td></td></tr> <tr><td></td></tr> </table>					
B 6.14	<p>Änderungshistorie Änderungen an Feldinhalten werden in Änderungsbelegen nachvollziehbar gespeichert.</p> <p>10 Punkte: Die Anforderung ist vollumfänglich gegeben.</p> <p>0 Punkte: Die Anforderung ist nicht</p>	<table border="1"> <tr><td></td></tr> <tr><td></td></tr> <tr><td></td></tr> <tr><td></td></tr> </table>					20 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	gegeben.		
B 6.15	<p>Vertretung Bitte stellen Sie dar, inwieweit die angebotene Softwarelösung eine Vertretungsfunktion unabhängig von den klassischen Workflow-Funktionen ermöglicht. Ein Beispiel dafür ist, dass eine Vertretung auf die erfassten Rechnungen eines anderen Nutzers zugreifen kann (ähnlich einem Team-Einkaufswagen).</p> <p>10 Punkte Die Vertretungsfunktion ist vollumfänglich gegeben. Vertretungen können alle relevanten Daten und Funktionen (z. B. Zugriff auf erfasste Rechnungen, Bearbeitung, Freigaben) außerhalb der Workflowsteuerung übernehmen. Die Lösung bietet eine klare, flexible und benutzerfreundliche Verwaltung von Vertretungen.</p> <p>5 Punkte Die Vertretungsfunktion ist teilweise gegeben. Vertretungen können auf einige, aber nicht alle relevanten Daten/ Funktionen zugreifen, oder die Umsetzung ist eingeschränkt (z. B. nur lesender Zugriff, keine Bearbeitung möglich, oder umständliche Verwaltung).</p> <p>0 Punkte Es ist keine Vertretung jenseits der Workflowfunktionalitäten möglich. Vertretungen können ausschließlich im Rahmen der Workflowsteuerung agieren, ein Zugriff auf Daten oder Funktionen außerhalb des Workflows ist nicht vorgesehen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div>	50 GP
B 6.16	<p>Rechnungsvorschau Während des gesamten Erfassungs- und Freigabeprozesses steht eine Rechnungsvorschau zur Veranschaulichung der Eingaben zur Verfügung. Die Vorschau ist als Entwurf gekennzeichnet konfigurierbar und an das TUD Corporate Design anpassbar.</p> <p>10 Punkte: Die Anforderung ist vollumfänglich gegeben.</p> <p>0 Punkte: Die Anforderung ist nicht gegeben.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div>	50 GP
A 6.10	Ausgabewege (Ist Ausschlusskriterium)		

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>(Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Die Software-Lösung ermöglicht die PDF-Erzeugung der gebuchten FI-Rechnung. Bei Bedarf kann die erzeugte Datei gedruckt oder per E-Mail direkt aus dem SAP versendet werden. Zusatzinformationen aus der Datenerfassung in der Software-Lösung, die über den reinen FI-Beleg hinaus gehen, können angedruckt bzw. ausgegeben werden. Die erzeugte PDF-Datei ist konfigurierbar und mit SAP Standardwerkzeugen an das TUD Corporate Design anpassbar (SAP Adobe Forms) und kann auch in englischer Sprache erzeugt werden.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	
A 6.11	<p>Dokumentenablage (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Die Ablage von Dokumenten im Prozess ist konfigurierbar. Die Ablage der angehängenen und erzeugten Dokumente im d.velop documents über SAP Archive Link wird unterstützt.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	
A 6.12	<p>Wertehilfen (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Durch die tiefe SAP-Integration kann mittels Wertehilfen direkt auf die SAP-Daten zugegriffen werden (z.B. Debitoren, Geschäftspartner, Sachkonten, Kostenstellen, PSP-Elemente, etc.).</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	
B 6.17	<p>Anpassbare Wertehilfen Die Software-Lösung ermöglicht die Anpassung von Wertehilfen und die Hinterlegung von TUD-eigenen Wertehilfen.</p> <p>10 Punkte: Die Anforderung ist vollumfänglich gegeben.</p> <p>5 Punkte: Die Anforderung ist teilweise</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	20 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>gegeben.</p> <p>0 Punkte: Die Anforderung ist nicht gegeben.</p>		
A 6.13	<p>Bearbeiterfindung (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Die Möglichkeiten zur Bearbeiterfindung sollen individuell und einfach ausgestaltbar sein. Möglichkeiten zur Findung anhand der Kontierung oder durch eine TUD-eigene Implementierung sollen unterstützt werden.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<div style="background-color: #ffff00; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	
A 6.14	<p>Massenupload (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Rechnungen sollen über einen Upload manuell erstellbarer Dateiformate (.csv, .txt o.ä.) mit Hilfe von Vorlagen auch massenweise erfasst werden können.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<div style="background-color: #ffff00; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	
B 6.18	<p>Schnittstelle für die Anbindung von externen Systemen Ein automatisierter Massenupload über eine Schnittstelle ist möglich.</p> <p>10 Punkte: Die Software-Lösung ermöglicht im Standard den Massenupload via OData-Services oder einer vergleichbaren modernen Lösung.</p> <p>0 Punkte: Die Software-Lösung ermöglicht im Standard keinen Massenupload von Rechnungen via Schnittstelle.</p>	<div style="background-color: #ffff00; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	20 GP
A 6.15	<p>Rollen und Berechtigungen (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Die Software-Lösung bietet eine Berechtigungsprüfung auf Basis des SAP-Berechtigungskonzeptes an. Berechtigungen auf Vorgangsarten und erfasste Vorgänge können kundenindividuell ausgestaltet werden. Verwendete Berechtigungsobjekte sind mit möglichen Werten dokumentiert.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.		
A 6.16	<p>App Ausgangsrechnung erfassen (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Die Anforderung gemäß Auftragsgegenstand 5 Relevante Prozesse werden vollständig erfüllt.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>		
A 6.17	<p>App Workflow Aufgaben (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Die Anforderung gemäß Auftragsgegenstand 5.5 Relevante Prozesse werden vollständig erfüllt.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>		
A 6.18	<p>App Übersichtsliste der Ausgangsrechnungen (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Die Anforderung gemäß Auftragsgegenstand 5.4 Relevante Prozesse werden vollständig erfüllt.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>		
B 6.19	<p>Pflege von Ansprechpartnern In den Rechnungen werden Daten zu Ansprechpartnern gepflegt, die nicht als Stammdaten im SAP vorhanden sind. Die Software-Lösung bietet im Standard die Möglichkeit der Pflege und Bearbeitung von Ansprechpartnern. Die gepflegten Daten zum Ansprechpartner können dann beispielsweise für den Rechnungsdruck verwendet werden.</p> <p>10 Punkte: Die Software-Lösung erfüllt diese Anforderung vollumfänglich.</p> <p>5 Punkte: Die Software-Lösung erfüllt diese Anforderung teilweise.</p> <p>0 Punkte: Die Software-Lösung erfüllt diese Anforderung nicht.</p>		50 GP
B 6.20	<p>Weitere Geschäftsprozesse Die Software-Lösung kann für weitere</p>		50 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Geschäftsprozesse (z.B. Dienstreisebeantragung) genutzt werden, bei denen SAP-Workflows innerhalb der SAP Fiori-Umgebung umgesetzt werden sollen, um die Digitalisierung von Prozessen voranzutreiben. Die Entwicklung eigener Fiori Apps ist mit der Software-Lösung nicht notwendig und wird mittels Customizing und klassischer ABAP-Entwicklung unterstützt.</p> <p>10 Punkte: Die Software-Lösung erfüllt diese Anforderung.</p> <p>0 Punkte: Die Software-Lösung erfüllt diese Anforderung nicht.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	
KG 7	Dokumentation		0,00 GP
A 7.1	<p>Technische Dokumentation (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Der Anbieter stellt Dokumentationen zur Software-Lösung in deutscher Sprache zur Verfügung. Die Dokumentationen werden in elektronischer Form in einem Standarddateiformat zur Verfügung gestellt und durch den Bieter im Rahmen der Pflegeleistungen auf aktuellem Stand gehalten.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	
A 7.2	<p>Dokumentation der Dienstleistung (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Der Anbieter dokumentiert die Implementierung, das Customizing, die bieterseitig durchgeführten Schulungen, die durchgeführten Arbeiten während der Testphase, die Inbetriebsetzung und stellt diese Dokumentationen der TU Dresden in deutscher Sprache in einem Standarddateiformat zur Verfügung.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	
KHG C	Installation, Schulungen, Dokumentation, Support		0,00 GP
A 8	<p>Schulungsdokumentation (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium)</p>		

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Die Dokumentation muss in deutscher Sprache erstellt und dem Auftraggeber elektronisch und editierbar zur Verfügung gestellt werden. Die erstellten Unterlagen können vom Auftraggeber vollumfänglich dazu genutzt werden, im weiteren Projektverlauf zusätzliche Nutzende hausintern zu schulen.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	
A 9	<p>Software-Support (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Die Software wird mit vier Jahren Support angeboten. Die Service-Leistungen, die konkreten Angaben der Reaktions-, Wiederherstellungs- und Servicezeiten, der Ablauf in einem Garantiefall und die Kontaktmöglichkeiten (Hotlines/Helpdesk/Ticket-Prozess) sind detailliert in einem mit dem Angebot einzureichenden Support-Konzept zu beschreiben. Im Falle des Zuschlags wird diese Beschreibung zum Vertragsbestandteil. Die Garantie- und Service-Fristen beginnen mit dem Tag der Abnahme. Alle Garantie- und Service-Leistungen müssen im kalkulierten Angebotspreis enthalten sein. Die Abwicklung muss in deutscher Sprache erfolgen. Die Betriebsbereitschaft des Gesamtsystems muss im gesamten Garantiezeitraum erhalten bleiben. Es wird auf alle Softwarekomponenten eine 48-monatige Herstellergarantie inkl. Software-Updates gefordert. Zu Service- und Reaktionszeiten siehe EVB-IT Erstellung Vertrag.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	
A 10	<p>Zeitplan für Entwicklung und Einführung der Software im Basispaket (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Der AN beschreibt in seinem Angebot, welche Zeiträume für Entwicklung, Einführung inkl. Testphase und finaler Installation vorgesehen sind. Die Angaben erfolgen in Kalenderwochen nach Auftragserteilung.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	dieses A-Kriterium vollends erfüllen.		
A 11	<p>Umsetzung des Basispakets (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Die Umsetzung des Basispakets muss zwingend bis 01.01.2026 erfolgen.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
A 12	<p>Projektsprache (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Alle vom Bieter im Auftrag eingesetzten Mitarbeiter beherrschen die deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift (Mindestens Sprachniveau C1) und wenden diese im Projekt an.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
KHG D	Präsentation der Software-Lösung unter Berücksichtigung der A & B-Kriterien		100,00 GP
A 13	<p>Präsentation der Software-Lösung (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Der Bieter stellt seine Softwarelösung in einer Angebotspräsentation dar.</p> <p>Dies kann online oder in präsenz erfolgen.</p> <p>Entsprechende Einladung werden nach Angebotsöffnung versandt.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
B 14	<p>Präsentation der Software-Lösung unter Berücksichtigung der Ausschluss- und Bewertungskriterien, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation des Prozesses von der Erfassung einer debitorischen Rechnung bis hin zur Buchung im SAP FI - Präsentation des Prozesses von der Erfassung einer Anzahlungs- und Schlussrechnung - Präsentation eines anderen Workflow-Prozesses nach Wahl des AN <p>Die Bewertung erfolgt durch ein Jury des Auftragsgebers, welche an der Präsentation teilnimmt.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	100 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Bewertung: 10 Punkte: Der Anbieter erfüllt die Anforderungen vollumfänglich 5 Punkte: Der Anbieter erfüllt die Anforderungen teilweise. 0 Punkte: Der Anbieter erfüllt die Anforderungen nicht.		

Angebot

Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.	Nachlass in %:	<hr/>
	Gesamtangebotssumme ohne USt. inkl. Nachlass (EUR):	<hr/>
	Gesamtangebotssumme inkl. USt. und Nachlass (EUR):	<hr/>